

Strachwitz, Moritz von: Fest liegt im Blauen die Fregatt' (1834)

1 Fest liegt im Blauen die Fregatt',
2 So fest als wie ein Berg,
3 Und spiegelt in dem Wasser glatt
4 Ihr schlankes Spierenwerk.

5 Die hügellose Spiegelflut,
6 Sie dehnt sich unbewegt,
7 Drum zirkelrund die Abendglut
8 Den güldnen Rahmen schlägt.

9 Du Meeresspiegel fleckenfrei,
10 Wie bist du flach und platt!
11 Dich und dein grünes Einerlei
12 Hab' ich von Herzen satt.

13 O Sturm, mit deinem Wogenhaß
14 Erwach' und komm gebraust,
15 Und schlage in das Spiegelglas
16 Mit zorngeballter Faust!

17 Recht mitten drauf mit Donnerhall,
18 Daß Glas und Rahmen klierrt,
19 Und der zersplitterte Kristall
20 In feuchten Scherben schwirrt!

21 Langweil'ge Ruhe, schwül und schwer,
22 Wann hat dein Reich ein Ende?
23 Ich ging wahrhaftig nicht aufs Meer,
24 Damit ich dich hier fände!